

An die Schülerinnen und Schüler Jg.11 und 12

Hamburg, 24.04.20

Neues aus der Schule

Liebe Schülerinnen und Schüler aus Jg.11 und 12,

wie sicher alle aus den Medien erfahren haben, sollen die Schüler des Jg.12 ab dem 04.05.20 wieder in die Schule kommen. Für Jg.11 ist dies bisher nicht geplant.

Unterricht für Jg.12

Bis zur Umsetzung der neuen Angebote gibt es eine Übergangszeit, damit die Schulen die neuen Angebote sorgfältig aufbauen können. Zwar sollen alle SuS des Jg.12 ab dem 4. Mai erste Unterrichtsangebote in der Schule bekommen, aber die Schulen haben bis zu den Maiferien Zeit, das komplette Unterrichtsangebot aufzubauen.

Um den Infektionsschutz sicherzustellen, werden Lerngruppen mit höchstens 15 SuS gebildet, die sich möglichst aus den SuS einer Klasse zusammensetzen. In der Regel wird die Klasse dazu in zwei Lerngruppen geteilt. Für die Lerngruppen wird der Unterricht in der Schule auf die Hälfte der Unterrichtsstunden reduziert, die andere Hälfte findet weiterhin als Fernunterricht statt.

In Jg.12 sollen mindestens fünf Stunden im Profilbereich und mindestens sechs Stunden in den drei Kernfächern unterrichtet werden. Insgesamt soll der Präsenzunterricht in der Oberstufe mindestens sechzehn Stunden umfassen. Zurzeit favorisiere ich zur Planung einen wöchentlichen Wechsel der Halbgruppen nach ihrem Stundenplan: Eine Lerngruppe hat in jeder zweiten Woche schulischen Präsenzunterricht, in jeder anderen zweiten Woche Fernunterricht. Sportunterricht findet nicht statt. Die genaue Planung erhaltet ihr in der kommenden Woche von euren Tutoren.

Da aktuell praktische Arbeiten in Sport nicht möglich sind, rücken die kognitiven und reflexiven Anteile des Sportunterrichts verstärkt in den Fokus, ihr werdet also Sportaufgaben für den Fernunterricht erhalten. Dies gilt auch weiterhin in Kursen, in denen der Fachlehrer oder die Fachlehrerin zu einer Risikogruppe gehört und keinen Unterricht in der Schule durchführen kann.

Da die Tische weiterhin in 1,50m Abstand stehen müssen, werden wir vermehrt auf die Räume der Naturwissenschaften zurückgreifen müssen, da die Räume im Oberstufengebäude in der Regel zu klein sein werden.

Unterrichtszeiten und Pausenzeiten werden teilweise gestaffelt gelegt werden, damit nicht zu viele Schülerinnen und Schüler gleichzeitig auf dem Hof sind. Die Hygieneregeln sind weiterhin einzuhalten. Ich empfehle einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Schülerinnen und Schüler mit höherem Risiko

Kinder und Jugendliche mit einschlägigen Vorerkrankungen müssen nicht in die Schule. Schülerinnen und Schüler werden auf Antrag auch dann von der Teilnahme am Präsenzunterricht befreit, wenn sie gesund sind, aber in häuslicher Gemeinschaft mit Personen leben, die im Fall einer Infektion besonders gefährdet wären. Dies ist etwa dann der Fall, wenn Vater oder Mutter nach einer Organtransplantation Immunsuppressiva einnehmen müssen. Schülerinnen und Schülern, die unter einer oder mehreren Vorerkrankungen leiden, die im Kontext mit einer Corona-Infektion als besonderes Risiko eingeschätzt werden, können zunächst bis zum Ende des Schuljahres 2019/20 zuhause bleiben und am Fernunterricht teilnehmen. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei einer Corona-Infektion leben. Das Vorliegen der Vorerkrankung bzw. besonderen Gefährdung ist glaubhaft zu machen. Dies kann z. B. durch Vorlage eines Schwerbehinderten- oder Transplantationsausweises oder durch eine glaubhafte schriftliche Erklärung zum Grund der Gefährdung geschehen.

Bitte schickt mir dazu bitte Informationen, wenn ihr betroffen seid!

Leistungsbewertung

Der Leistungsnachweis und die Versetzung in die Studienstufe von Jg.11 nach Jg.12 erfolgt durch ein Jahreszeugnis. Nach Angaben der Behörde sind bis März ausreichend Leistungsnachweise erbracht worden, die für eine Versetzung herangezogen werden können. Außerdem sollen die erbrachten Leistungen aus dem Fernunterricht zur Bewertung mit genutzt werden.

Von besonderer Bedeutung ist die Leistungsbewertung in Jg. 12, da die erzielten Ergebnisse in die Gesamtqualifikation für das Abitur (Block I) eingehen. Die im Fernunterricht erbrachten Leistungen sind, wie die im Regelunterricht erbrachten Leistungen, Gegenstand der Beurteilung und Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler.

Die genaue Planung des Unterrichts für Jg.12 erfolgt, wie schon erwähnt in der kommenden Woche durch die Tutoren. Sie werden euch auch über die Einteilung der Halbgruppen für den Fachunterricht informieren.

Bleibt weiterhin alle gesund!

Herzliche Grüße

Maren Hartwig
(Abteilungsleiterin)